KGL

Protokoll
der 131. Delegiertenversammlung vom Mittwoch, 14. Mai 2024, 17.00 Uhr, Hochdorf

Vorsitz:	Peter With, Präsident
Tagungsbüro/Protokoll:	Jérôme Martinu / Cornelia Portmann
Anwesend:	195 stimmberechtigte Delegierte und zahlreiche Gäste

Traktanden

1. Eröffnung und Grussworte
2. Geschäftsbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Referat Fabian Peter, Regierungsrat
5. Voranschlag 2025
6. Jahresbeitrag 2026
7. Wahlen
8. Schwerpunkte im laufenden Jahr
9. Verschiedenes und Schlusswort
10. Abschluss und Übergabe an OK-Präsidentin

1. Eröffnung und Grussworte

Präsident Peter With begrüsst alle Anwesenden, insbesondere den Vorstand, das OK von Gwärb Hochdorf, den Gastreferenten, Herr Regierungsrat Fabian Peter, den Gemeindepräsidenten von Hochdorf, Herr Kurt Zemp sowie unseren KGL-Ehrenpräsidenten Herr Ruedy Scheidegger.

Grusswort Präsidentin Gewerbe Hochdorf
Präsidentin Cornelia Steiner stellt den Gewerbeverein Hochdorf vor und übergibt im Anschluss das Wort an den Gemeindepräsidenten, Herr Kurt Zemp.

Einführung statutarische Geschäfte
Die Delegierten wurden statutengemäss und fristgerecht eingeladen, Anträge zu Handen der Delegiertenversammlung sind keine eingegangen.
Vorschläge Tagungsbüro: Als Chef: Direktor Jérôme Martinu. Als Protokollführerin: Cornelia Portmann von der Geschäftsstelle. Als Stimmenzähler werden zwei Delegierte aus dem Publikum vorgeschlagen.

Beschluss: Die Stimmberechtigten sind stillschweigend mit den Vorschlägen einverstanden.

Anwesend sind **195** Stimmberechtigte, Absolutes Mehr ist **98.**
Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Abstimmungen werden offen geführt. Enthaltungen sind wirkungslos. Jeder Delegierte hat eine Stimme. Das vom Vorstand genehmigte Protokoll der 130. Delegiertenversammlung 2024 ist auf der Website ersichtlich.

2. Geschäftsbericht 2024

Jérôme Martinu begrüsst alle Anwesenden und fasst die Highlights des Jahres zusammen. Er erwähnt die verschiedenen Abstimmungen und Projekte, welche im Geschäftsbericht auf einer Zeitachse auf-

geführt sind. Der Geschäftsbericht wurde der Einladung beigelegt. Speziell erwähnt er den Direktorenwechsel von Gaudenz Zemp zu ihm per 1. August 2024, die Fachkräftesicherung mit der Herausforderung der Arbeitgeberattraktivität und den vom KGL dazu durchgeführten Umfragen, die Ausgestaltung des kantonalen Berufsbildungsfonds, der Berufswahlprozess und seine Instrumente wie z.B. der Erlebnistag Berufswelt, die digitale Zebi, der Berufswahlparcours sowie die Lehrstellenbörse, die unter das Markendach Zebi und damit unter die Trägerschaft des Vereins Berufsbildung Zentralschweiz überführt wurde.

Politische Anliegen wurden in Parolenfassungen, Politikversammlungen sowie nationalen und kantonalen Abstimmungen und mit der Lancierung von Vorstössen im Kantonsrat gefördert und unterstützt.

Der Mandatsvertrag mit dem Kompetenzzentrum für Qualifikationsverfahren wurde bis Ende 2028 verlängert.

Peter With bedankt sich beim Vorstand und der Geschäftsstelle und dem Team des KQV für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit und rühmt die hervorragende Arbeit, welche auf allen Seiten erbracht wird. Insbesondere habe der Wechsel in der Direktion nahtlos und erfolgreich vollzogen werden können. Das Wort geht an André Aregger für die Genehmigung des Geschäftsberichts 2024.

Der Vorstand schlägt den Bericht zum Genehmigen vor. Ein Dank geht an Peter With und Jérôme Martinu für die gute Zusammenarbeit.
Beschluss: Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2024 und Décharge

Jérôme Martinu erläutert einzelne Positionen der im Geschäftsbericht ersichtlichen Erfolgsrechnung und Bilanz 2024. Es werden keine Fragen dazu gestellt.

Der Revisor Mathias Steiner stellt seinen Bericht vom 18.03.2025 vor.
Beschluss: Die Versammelten genehmigen die Rechnung einstimmig.

Entlastung der Organe
Beschluss: Die Anwesenden entlasten die Organe einstimmig.

4. Gastreferat Herr Fabian Peter, Regierungsrat

Fabian Peter hält ein Referat über den Kanton Luzern im internationalen Wettbewerb, der sich zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort entwickelt hat. Unter anderem erwähnt er den Luzerner Innovationsbeitrag (LIB) als zentrales Instrument in der Weiterentwicklung der Standortförderungsmassnahmen, über welche die Stimmbevölkerung voraussichtlich 2026 wird abstimmen können.

5. Voranschlag 2025

Jérôme Martinu erläutert den Voranschlag 2025. Bei den Erträgen rechnet der KGL mit einem regulären Jahr. Beim Aufwand wird zu den Vorjahren eine leichte Erhöhung erwartet. Es wird eine ausgeglichene Rechnung budgetiert.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung.
Beschluss: Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

6. Jahresbeitrag 2026

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2025 bei CHF 80.00 zu belassen. Der Jahresbeitrag, welcher der Verband an den Schweizerischen Gewerbeverband entrichtet, bleibt ebenfalls bei den bisherigen CHF 15.00.
Beschluss: Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Jérôme Martinu erläutert die Zusammenstellung der KGL-Finanzierung und die damit verbundene Herausforderung, eine langfristige Stabilität der Verbandsfinanzierung sicherzustellen. Es brauche unter anderem aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung ein stabileres Finanzfundament mit genügend Reserven. U.a. steht neben der Erhöhung der Dividende des Anteils der GTL auch eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge um CHF 5.00 von bisher CHF 80.00 neu auf CHF 85.00 per 2027 zur Debatte.

7. Wahlen

Wahl Fachrevisionsstelle: Der Vorstand schlägt vor, Mathias Steiner von der Mathias Steiner Treuhand GmbH, wieder zu bestätigen.

Ersatzwahl Vorstand: Für die Abtretende Bea Kiener schlägt der Vorstand Claudia Wicki-Huonder, Schüpfheim, vor.
Beschluss: Diesen Anträgen wird einstimmig entsprochen und das neue Vorstandsmitglied ist bis zur DV vom Mai 2027 gewählt. Dann werden wieder Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes stattfinden.

Bea Kiener wird verabschiedet und ihr Engagement mit einer Laudatio verdankt. Der abgetretene Direktor, Gaudenz Zemp, wurde an der Impulsveranstaltung LU25 offiziell verabschiedet. Beide werden im gleichen Zug zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Ehrenurkunde beschenkt.

8. Schwerpunkte im laufenden Jahr

Jérôme Martinu informiert über folgende Schwerpunkte im bisher reibungslos angelaufenen Jahr 2025. Der KGL wird sich weiterhin mit Nachdruck für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen einsetzen. Derzeit zeigt sich die Lage allerdings angespannt.

Wirtschaftliche Lage
Globale Unsicherheiten durch US-Zölle belasten Handel und Investitionen. In den USA steigen Konsumentenpreise, eine Rezession droht. Die Schweizer Konjunktur schwächt sich laut KOF (ETH Zürich, 7. Mai) weiter ab – dritter Rückgang in Folge, besonders in der Industrie. Im Kanton Luzern ist die Kurzarbeit in 62 Betrieben aktiv – höchster Stand seit Juni 2022. USA und China haben beidseitige Zollsenkungen angekündigt. Zudem will die US-Regierung Medikamentenpreise auf internationales Tiefstniveau begrenzen – Auswirkungen auf CH-Pharmaexporte (rund 30 Mrd. CHF in die USA) möglich.

Dienstleistungen & Strategie
Die überarbeitete Strategie 2026–2030 liegt vor. Da sich die Grundausrichtung nicht ändert, wird eine Direktabstimmung vorgeschlagen und diese **einstimmig angenommen**.
Im Bereich IT wird das „Projekt Web 4.0" weiterverfolgt. Seit der Lancierung 2023 wurde die Evaluation nun abgeschlossen. Der Vorstand hat sich einstimmig für das Produkt Odoo mit dem attraktivsten Kosten-Nutzen-Verhältnis entschieden. Mit dieser webbasierten All-in-One-Plattform, mit deren Anwendungen alle Bedürfnisse abgedeckt werden können, ist zudem die Chance für eine möglichst

breite Partizipation der Sektionen am grössten. Die konkrete Ausgestaltung und die Angebote für die Sektionen folgen, sobald die Eckpunkte geklärt sind.

Politik & Positionierung
Im Zentrum steht die Qualität der öffentlichen Debatte. Beim April-Anlass mit über 70 Teilnehmenden (u. a. bürgerliche Kantonsräte, Wirtschaftsverbände) wurde gemeinsam mit Politologe Mark Balsiger über Strategien zur Stärkung der bürgerlichen Positionierung diskutiert. Weitere inhaltliche Schwerpunkte: Der KGL lehnt kommunale Mindestlöhne ab, diese gefährden die Sozialpartnerschaft, erhöhen Bürokratie und mindern die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Die Themen Standortförderung und OECD-Mindeststeuer wurden von Regierungsrat Fabian Peter detailliert beleuchtet und werden den KGL auch im laufenden Jahr beschäftigen.

Fachkräftesicherung
Der Fachkräftemangel bleibt eine zentrale Herausforderung, insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung. Der KGL engagiert sich aktiv in der Berufsbildung. Ein neues Projekt, der „Zukunftsapéro", will die Schnittstelle zwischen Schulen und Lehrbetrieben stärken. Hintergrund ist die zunehmende Akademisierung der Lehrpersonen, wodurch der Praxisbezug zur Berufsbildung verloren geht. Der Schweizer Berufswahlparcours (SBWP) des KGL deckt mit seiner digitalen Lösung bereits 17 Luzerner Gemeinden ab und erreicht über 1'500 Schülerinnen und Schüler. Gespräche über eine Ausweitung laufen mit weiteren Gemeinden sowie den Kantonen Graubünden und Schwyz.

Plattformen-Netzwerk-Kommunikation
Die Parolenfassungen und Präsidentenkonferenzen stossen weiterhin auf grosse Resonanz. Die Zebi konnte 2024 mit einer dritten Halle ausgebaut werden. Der KGL ist stark involviert; eine Wahl des Direktors zum Präsidenten des Trägervereins ist vorgesehen. Am 13. November 25 findet zudem erneut der Impulsanlass „Luzern 26" in der Messe Luzern statt. Erste Details zum Programm wurden angedeutet – auf dem „heissen Stuhl" wird diesmal eine Frau Platz nehmen. Regierungsrätin und Sicherheitsdirektorin Ylfete Fanaj. Bereits im kommenden Jahr wird die nächste Delegiertenversammlung bei Präsident André Portmann in Schötz durchgeführt.

Der KGL bleibt in allen Bereichen aktiv und gut vernetzt – für eine starke KMU-Wirtschaft im Kanton Luzern.

Nächste Termine: Die Zebi findet vom 6. bis 9. November 25 und Luzern26 am 13. November 25, beides in der Messe Luzern, statt. Die nächste DV findet am Mittwoch, 06. Mai 2026 in Schötz statt.

9. Verschiedenes und Schlusswort

Es gibt keine Stimmen unter Verschiedenes. Jérôme Martinu richtet Dankesworte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des KMU-Magazins und weist auf weitere Veranstaltungen hin. Der Neuunternehmerpreis 2025 wird wiederum unter dem Patronat des KGL durch die GTL im September durchgeführt und Bewerbungen von potenziellen Unternehmen können bis am 31. Mai eingereicht werden.

10. Abschluss und Übergabe an OK-Präsidentin

Der offizielle Teil der DV 2025 wird nun abgeschlossen und Peter With leitet zum Rahmenprogramm über. Er dankt allen im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle ganz herzlich für den grossen Einsatz zugunsten des Gewerbes. Nur mit starken, aktiven Mitgliederorganisationen können wir als kantonaler Verband wirksam auftreten und gemeinsam zum wirtschaftlichen Erfolg unseres Kantons beitragen.

KGL

Schlusswort von Peter With: Er dankt dem OK Gwärb Hochdorf, welches hervorragende Arbeit geleistet hat. Er schliesst die Versammlung und wünscht allen einen schönen Abend und später eine gute Heimfahrt.

Luzern, 14. Mai 2025

Der Präsident

Peter With

Die Protokollführerin

Cornelia Portmann